

Baumschneidekurs 2012

Nun, gemäss unserem Jahresprogramm war der Baumschneidekurs am 3. Februar vorgesehen. Doch Ende Januar schlug der Winter zu, zuerst mit Schnee und dann mit klirrender Kälte. Aber nach der ersten Februarhälfte zog schliesslich der Frühling im Südpiemont ein, am Waldrand begann es, erdig zu duften – die Zeit war gekommen, den Kurs zum Schneiden der Fruchtbäume und Beerensträucher durchzuführen. Am 27. Februar war es soweit, dreizehn wackere Baumfreunde fanden sich bei Sonnenschein und mit einer Schere bewaffnet in Castelletto d'Erro auf dem Platz bei der Kirche ein.

Um halb drei Uhr betraten wir mit Marco Mignone, einem lokalen Bauern, eine kleinere Obstplantage. Marco zeichnet sich durch umfassende Praxis, gewaltiges Wissen und klare Aussagen aus. An sich ein Glücksfall. Aber gleichzeitig zeigte er damit die Komplexität des Baumschneidens auf. Dieses ist viel schwieriger als das Schneiden von Reben. Für die meisten von uns war es schon nicht einfach, die Baumsorten ohne Laub auseinander zu halten. Dabei müssen die einzelnen Sorten unterschiedlich geschnitten werden; sie sind zudem verschieden anfällig auf Krankheiten. Wir erfuhren auch, dass Neuzüchtungen meist viel anfälliger sind als alte Sorten. Der Fachmann wird übrigens meist noch einen Sommerschnitt durchführen und je nach Saison die Früchte ausdünnen.

Geblieden ist den meisten von uns wohl auch, dass in der Regel bei Verzweigungsstellen geschnitten wird (die Äste und Zweige nicht einfach einkürzen!) und dass die besten Früchte an waagrechten Trieben wachsen. Tröstlich zu wissen ist, dass auch dem Fachmann nicht alles gelingt – so eignen sich die Aprikosen generell nicht gerade für das Südpiemont (Boden und Klima) und in der Versuchsplantage hatten Hase und Rehe die Rinde der jungen Apfelbäume praktisch völlig abgefressen. Wir mussten also nicht mit der Schere nachhelfen. Tröstlich zu wissen ist aber auch, dass die Natur in vielem nachsichtig ist, auch der Hobbygärtner kann – wenn auch hin und wieder nur in jedem zweiten Jahr – ein paar köstliche Früchte ernten...